

Medienkonzept

Im Duden wird der Begriff „Medien“ beschrieben als „Trägersysteme zur Informationsvermittlung“. Also solche sind Medien schon seit Anbeginn fester Bestandteil im Schulalltag. Angefangen mit Tafeln, Büchern und Schaubildern über Overheadprojektoren, 35mm-Filmrollen, Computern und Beamern ist nun mit Lehrerdienstgeräten, sogenannten „Smartboards“ und digitalen Endgeräten in 1:1-Ausstattung für die Schülerinnen und Schüler die fortschreitende Digitalisierung nicht nur im individuellen und gesellschaftlichen Leben, sondern auch in der Schule kaum mehr wegzudenken. Digitale Medien bieten dabei ein großes Potential zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen, stellen uns als Schule aber auch vor große Herausforderungen, nicht zuletzt aufgrund der sich schnell wandelnden Anforderungen und der Gefahren und Ablenkungen, die die digitale Technik mit sich bringt.

Das Medienkonzept des Gymnasiums Penzberg bezieht sowohl analoge als auch digitale Medien gleichwertig mit ein. Grundsatz dabei ist, dass ein Medium stets zielgerichtet und mit Bedacht eingesetzt wird, so dass dadurch die Informationen und Lerninhalte sinnvoll vermittelt werden können.

Die Medienkompetenzförderung muss als Ziel der Medienbildung dabei systematisch und flächendeckend aufgebaut sein, um alle Schülerinnen und Schüler zu erreichen. Medienbildung soll dabei nicht ausschließlich im Kontext Schule gesehen werden, vielmehr verstehen wir es auch als Aufgabe, das Elternhaus in der allgemeinen Medienerziehung der Kinder zu unterstützen, damit sich diese zu mündigen, kritisch reflektierenden, selbstständig und bewusst agierenden Medienkonsumenten und darüber hinaus auch zu Mediengestaltern entwickeln können (vgl. KESCH-Konzept des Gymnasiums Penzberg).

Das vorliegende Medienkonzept bildet die Grundlage für diese systematische Medienkompetenzförderung am Gymnasium Penzberg und setzt sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Mediacurriculum
- 2) Ausstattungsplan
- 3) Organisationsplan
- 4) Fortbildungsplanung / Unterrichtsentwicklung
- 5) Elternarbeit

Das Medienkonzept ist dabei dynamisch zu verstehen und entwickelt sich ständig weiter.

1) Mediencurriculum

Das Mediencurriculum ist eines der Herzstücke des Medienkonzeptes und dient der systematischen, fachintegrativen Förderung der Medienkompetenz der Lernenden. Es ist im Schuljahr 2023/24 von den Fachschaften unter Federführung der jeweiligen Fachschaftsleitungen erstellt worden. Es wird von den Fachlehrkräften in den kommenden Jahren umgesetzt, um eine flächendeckende Medienkompetenz-förderung unserer Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.

Bei der fortlaufenden Entwicklung, Ausdifferenzierung und Anpassung des Mediencurriculums orientieren wir uns als Schule an folgenden Vorgaben:

- **Kompetenzrahmen zur Medienbildung an Bayerischen Schulen** (<https://mebis.link/4R1Bpg>)
- **DigCompEdu Bavaria** (<https://mebis.link/inHaNd>)
- **LehrplanPLUS für das neue G9** für die einzelnen Fächer und Fachprofile (<https://www.lehrplanplus.bayern.de>).
- **Reflexionsbögen des ISB zum Medienkonzept** allgemein bzw. zu den Einzelteilen MC, FP und AP (<https://mebis.link/LWRGbf>).

Die Inhalte des bereits seit dem Schuljahr 2021/22 am GYP durchgeführten **Medienführerscheins Bayern** ([Medienführerschein - Home \(medienfuehrerschein.bayern\)](https://www.medienfuehrerschein.bayern)) sind ebenfalls in das Mediencurriculum unserer Schule eingearbeitet.

Darüber hinaus wurde auch das bestehende **Methodencurriculum** für allgemeine Methoden der Klassenstufen 5-7 integriert.

Die Inhalte des Mediencurriculums sind nach Jahrgangsstufe gestaffelt im Anhang zu finden. [→Link](#)

Handlungsfelder 2024/25:

- *Mediencurriculum weiter entwickeln, v.a. für Klassenstufen 8 – 11*
- *Größere Akzeptanz im Kollegium erreichen*

2) Ausstattungsplan

2.1 Ausstattungsplan Hardware

Ist-Zustand Schuljahr 2024/25:

WLAN-Abdeckung:

58 Access-Points, direkter Glasfaseranschluss (bis zu 1 Gbit/s)

Klassenzimmer:

Prowise Touchscreen Ten

Desktop PC inkl. LCD-Display, Maus und Tastatur (Fujitsu)

Dokumentenkamera (Elmo)

3-Port HDMI Switch (Aten)

Über den HDMI-Switch wird eine kabelgebundene Verbindung zum Touchscreen ermöglicht. Per Knopfdruck kann zwischen Dokumentenkamera, Desktop PC und Lehrerdienstgerät gewechselt werden.

Über AirPlay kann der Bildschirm eines MacOS- oder iOS-Geräts auf den Prowise Touchscreen übertragen werden. Für Windows- oder Android-Geräte stehen die Drahtlos-Technologien Miracast, Google Cast und Prowise Reflect zur Verfügung.

Computerräume:

3 Räume mit 3 Lehrerrechnern und 96 Schüler-PCs (hiervon 32 Desktop-PCs und 64 ThinClients | Terminalserver-Client-Struktur) und 3 Druckern

Tablet-Koffer (iPad):

16x zur allg. Verfügung

16x zur allg. Verfügung mit Stift und Tastatur

16x zur allg. Verfügung mit Stift

16x FS Kunst

12x Physik

8x Biologie / Chemie

Sonstige Tablets (iPad):

6x Leihgeräte für (Schüler und Lehrer)

Schülergeräte in 1:1-Ausstattung

95x privat finanziert mit Förderung DSDZ (Jahrgangsstufe 11)

Neu: ab Herbstferien: 218 x privat finanziert mit Förderung DSDZ (Jahrgangsstufen 9 und 10)

Lehrerzimmer / Lehrerarbeitsraum:

Desktop-PC inkl. Monitor, Maus und Tastatur(12x)

Laserdrucker (3x SW)

Kopierzimmer:

Multifunktionsgerät (3x SW + 1x Farbe)

1x Laminiergerät

Schülerbibliothek:

Multifunktionsgerät (1x Farbe)

1x Schüler Desktop-PC inkl. Monitor, Maus und Tastatur

Lehrerdienstgeräte:

97x Notebooks (Convertibles von Lenovo bzw. Fujitsu mit dem Betriebssystem

Microsoft Windows 10/11)

Sonstiges

2x 3D-Drucker

4x VR-Brillen

30x WebCams und Headsets

2x Portable Beamer

4x Verschiebbare Tablet-Ladeschränke

Handlungsfelder 2024/25:

- *Verbindungen zum Touchscreen in Zukunft nur noch über Dockingstation oder kabellos (Standardisierung Arbeitsplatz - Sachaufwandsträger)*
- *Vergabe der Leihgeräte systematisieren*
- *Bei der nächsten Charge Lehrerdienstgeräte auf Apple iPads wechseln*

2.2 Ausstattungsplan Software

ORGANISATION

Software	Nutzung 2023/24
ASV	Schülerverwaltung
Infoportal (Art Soft & More)	Interne Kommunikation Absenzenerfassung Noteneingabe Zeugnisse erstellen Respizienzen Termine Schulaufgabenplanung Raumbelegungen buchen Mitteilungen an Eltern
Infoportal XXS	Schnelle Absenzenerfassung Rückläufe generieren
Elternportal (Art Soft & More)	Kommunikation Fachlehrer – Eltern Elternbriefe
Schülerportal (Art Soft & More)	Vertretungsplan
Untis	Stundenplanung Vertretungsplanung
Relution (Support durch die Firma PC Future, Hr. Hofmann)	Verwaltung der schuleigenen Tablets über MDM Verwaltung privater Schülergeräte der 10. Klassen (kein DEP - manuelle Einschreibung)
73 Schuladmin	Pädagogische Oberfläche zum Classroom- Management in den Computerräumen
Apple Classroom App	Classroom-Management Schüler-Tablets (zur Testung in den 10. Klassen, wurde wenig angenommen)
MS Teams	Videokonferenzen
all-inkl	Schul-Email

Handlungsfelder 2024/25:

- *ViKo als Videokonferenztool (Ersatz für MS Teams) einführen*
- *Private Endgeräte in Tabletclassen mit DEP im MDM verwalten*
- *Ausweitung der Nutzung von der Apple Classroom App*
- *Dienst-Email in der BayernCloud aktivieren?*
- *Vidis in ByCS aktivieren*

UNTERRICHT

Software	Nutzung 2023/24	Finanzierung
Mebis Lernplattform	Lernmanagement-System, virtuelles Klassenzimmer	Frei
ByCS Drive	Cloud-Speicher (in Testung)	Frei
ByCS Messenger	Messenger-Dienst (in Testung ab 10. Klasse und ausgewählte Schülergruppen)	Frei
Office (OneDrive, Word, Excel)	Cloud Speicher Textverarbeitung Tabellenkalkulation	LRA
Digitale Schulbücher	Tabletklassen 10.JgSt in den Fächern E, F, S, C	DSDZ
MatheGym	KI gesteuertes Tutorsystem (10.Klassen, restl. Lizenzen an Kollegen und Mathefördergruppen)	DSDZ
TaskCards	Digitale Pinnwände, kollaboratives Arbeiten	LRA
Actionbound	Digitale Schnitzeljagden	Erasmus
Apps auf Tabletkoffern	Animal Tracker (B), Bibel (Reli), Excel (M), Garage Band (Mu), GeoGebra (M), Klippklapp (M), PhyPhox (P), SparkView (P), Viana2 (P), Videoanalyse (Sport), Procreate (Ku)	LRA
Apps auf Schülergeräten	Diercke Weltatlas, Geogebra, Goodnotes, iMovie, Insight Heart, Lateinlex, learningapps, Mentimeter, Merck PSE, molecule Sketch, Numbers, SparkVue, stopmotion	Teilweise frei, teilweise Medienbudget DSDZ

Handlungsfelder für 2024/25:

Entscheidung über Einsatz des KI- und Medienbudget, z.B.:

- *KI für Schüler und Kollegium (fobizz, SchulKI, teachAI, fiete.ai, ...)*
- *Digitale Schulbücher*
- *KI-gesteuertes Tutorsystem (z.B. MatheGym ausweiten – Zusammenarbeit Elternbeirat u Förderverein)*
- *Einsatzmöglichkeiten der ALP-KI klären*
-

3) Organisationsplan

Schuljahr 2023/24

Das Gymnasium Penzberg nimmt erstmals am Pilotprojekt DSDZ (digitale Schule der Zukunft) teil. Alle Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen wurden über Fördermittel (max. 300 €) mit Tablets ausgestattet. Davor gab es am GYP noch keine Erfahrungen mit flächendeckender Ausstattung von digitalen Endgeräten.

Im ersten Schulhalbjahr fanden Schulungen für Lehrkräfte und Schülerinnen/Schüler statt (SchiLF, Schülerworkshops, Pädagogischer Tag mit den BdB).

Am Ende des Schuljahres wurde das Projekt über MS Forms evaluiert.

Unter anderem aufgrund Anregungen unserer „Ankerschule“ Gymnasium Gröbenzell entstehen folgende Handreichungen, die im Anhang (STRG + Klick um Link zu folgen) zu finden sind:

- 1) [Regeln zur Tabletnutzung im Klassenzimmer](#)
- 2) [Nutzungsordnung privater digitaler Endgeräte](#)
- 3) [Rahmenkonzept für den Einsatz von Tablets am GYP](#)
- 4) [Empfehlungen für Konsequenzen bei Regelverstößen](#)

Problemfelder:

- *Schülergeräte (Apple iPads) sind andere Geräte als die Lehrerdienstgeräte (Android Laptops). Wir benötigen für die Zukunft dringend iPads als Lehrerdienstgeräte.*
- *Langwierige Diskussionen um den Nutzen und Einsatz eines MDM.*
- *(Noch) keine einheitliche Geräteausstattung, da viele Schüler bereits vorhandene private Geräte weiter nutzen.*

Schuljahr 2024/25

Fortführung und Ausweitung des Projektes DSDZ. Die 11. Jahrgangsstufe führt das Projekt weiter, die 9. und 10. Jahrgangsstufen starten neu und werden flächendeckend mit Tablets ausgestattet.

Das Gymnasium Penzberg wird „Ankerschule“ für ca. 17 Schulen im Süden Bayerns.

Handlungsfelder 2024/25:

- *Sich über den Einsatz des MDM für die kommenden Jahre klar und einig werden*
- *Unterrichtsentwicklung: Best-Practice Beispiele sammeln*
- *Stufe 1 des Fortbildungsplans erreichen*
- *Niederschwellige Fortbildungsangebote (z.B. Kurskiosk) etablieren, um die digitale Expertise des gesamten Kollegiums zu stärken*

- *Überarbeitung und Anpassung des Rahmenkonzepts für den Einsatz von Tablets am GyP*
- *Konzept für Medientutoren erarbeiten und etablieren*
- *Konzept zur Medienerziehung weiter systematisieren*
- *Im Rahmen der Ankerschule fachbezogene Teams zum Austausch und zur Erstellung gemeinsamen Unterrichtsmaterials gründen*

ZUSTÄNDIGKEITEN

Bereich	Zuständig 2023/24	Anrechnungsstd
Systemadministration	OStR Philipp Streil	
Externe Wartung	Schul-IT LRA, Qfact, PC Future	
Datenschutz	OStRin Ute Glaser	
Medienbetreuung	OStRin Julia Ciazynski	
Digitalteam Lehrer	OStRin Julia Ciazynski (Koord.) OStRin Susanne Fagerer (Koord.) StRin Melissa Fischer StRin Julie Hohmann StR Fabian Isert OStR Philipp Streil StRin Ben Wiendl	
Digitalteam Schüler		
Schulentwicklung	Leitung OStRin Susanne Fagerer	
DSDZ Ankerschule Koordination	OStRin Susanne Fagerer	
Lernmittelfreie Bücherei	StD Jens Franke (ab 24/25: StRin Pia Rauch)	
Schulleitung	OStD Dr. Matthias Langensteiner	

4) Fortbildungsplan

Handlungsziel ist der systematische Ausbau der digitalen Unterrichtskompetenzen des Kollegiums. Dazu hat das Digitalteam im Schuljahr 2023/24 einen Fünfjahresplan mit Inhalten erstellt, die der Zielvorstellung jeweils am Ende des Jahres dienen.

	Schwerpunkt- thema	Ziele	
2024/25	Basiskonntnisse (Anstecken und Entdecken)	<ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Screen verbinden (unterschiedliche Endgeräte, unterschiedliche Verbindungsmöglichkeiten) • Sinnvolle Dateiablage für Schüler (Cloud, Mebis) • Nutzung der SchulCloud • Basiskonntnisse Apple (Screenshots, Goodnotes, ...) • Basiskonntnisse Lehrerdienstgeräte • Basiskonntnisse Mebis (Ordnerstruktur, Abschnitte, Verbergen für Schüler, Pdfs hochladen, ...) • Videos, Audios am Screen abspielen • Erstellung eines digitalen Arbeitsblatts 	
2025/26	Produktion und Präsentation (Kreative Köpfe)	<ul style="list-style-type: none"> • Mebis: Aufgabe erstellen (mit Deadline etc.) und Feedback zur Aufgabe geben • Verwendung einfacher Apps zur Erstellung von Audiodateien, Filmen (iMovie, Sprachmemo) • Umgang mit Präsentations-Softwares • Erstellung von Quizzes 	
2026/27	Kollaboration (LuL und SuS)	<ul style="list-style-type: none"> • Software für kollaboratives Arbeiten (ByCS, Taskcards, ZUMPad, ...) • Gemeinsame Planung und Erstellung von Unterrichtseinheiten • Material- und Schulaufgabenpools 	
2027/28	Individualisierung und Binnendifferenzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von Lernlandkarten • Digitale Lernpfade/-zirkel • Basiskonntnisse Mebis-Test 	
2028/29	Lernstandserhebung und digitale Tests	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von digitalen Tests • evtl. digitale Leistungserhebungen 	

Handlungsfelder 2024/25:

Maßnahmen, um das Kollegium im Kompetenzerwerb zu unterstützen:

- schulinterne und externe Fortbildungen zu den Schwerpunktthemen Fortbildungsnachmittage mit Workshops mit Einsteiger- und Fortgeschrittenenworkshops (BdB); die Lehrkräfte entscheiden selbst, welche Veranstaltungen sie besuchen, und stellen eigenverantwortlich sicher, zum Schuljahresende über die im Fortbildungsplan benannten Kompetenzen zu verfügen
- Praxismodule zum Einsteigen und Entdecken (ALP Dillingen Selbstlernprogramme)
- Kollegiale Hospitationen
- Kurskiosk: Angebot von Micro-SchiLf / Flex-SchiLf
- Erstellung einer „Wer-kann-was-Liste“

Handlungsfelder 2024/25: → Schulleitung

- Wie verpflichtend sind die Ziele der jeweiligen Jahre? Konsequenzen für Beurteilungen? Siehe oben
- Welches sind Pflichtveranstaltungen, welche sind freiwillig? Teilnahme je nach Bedarf und freiwillig. Siehe oben
- In welchem Rahmen werden Mikro-Schilfs als Fortbildung für Teilnehmer anerkannt? Für „Referenten“ anerkannt? Muss noch geklärt werden
- Soll die Kollegiale Hospitation verpflichtend sein? Muss noch besprochen werden, auch mit dem PR

5) Elternarbeit

Schuljahr 2023/24

- Informationen auf Homepage
 - DSDZ: Infos und Rahmenkonzept
 - Medienpädagogik
- Elternbriefe
- Elternabend Medienerziehung
 - Vortrag Smartphone Überlebensstipps für Eltern (Daniel Wolff)
 - Verschiedene Online-Vorträge der „Stiftung Medienpädagogik Bayern“
- Elternabend Info DSDZ

Handlungsfelder Schuljahr 2024/25

- *Homepage überarbeiten*
 - *Nutzungsordnungen einfügen*
 - *Medienkonzept einfügen*
- *Elternabend Cybermobbing*
- *Elternabend DSDZ*
- *Eltern-Austausch-Workshops (in Zusammenarbeit mit Elternbeirat) etablieren?*

Anhang

- 1) Abbildung „Digitalisierung und Schulentwicklung“
- 2) Mediencurriculum GYP
- 3) Regeln zur Tabletnutzung im Klassenzimmer
- 4) Nutzungsordnung privater digitaler Endgeräte
- 5) Empfehlungen für Konsequenzen bei Regelverstößen
- 6) Rahmenkonzept für den Einsatz von Tablets am GYP

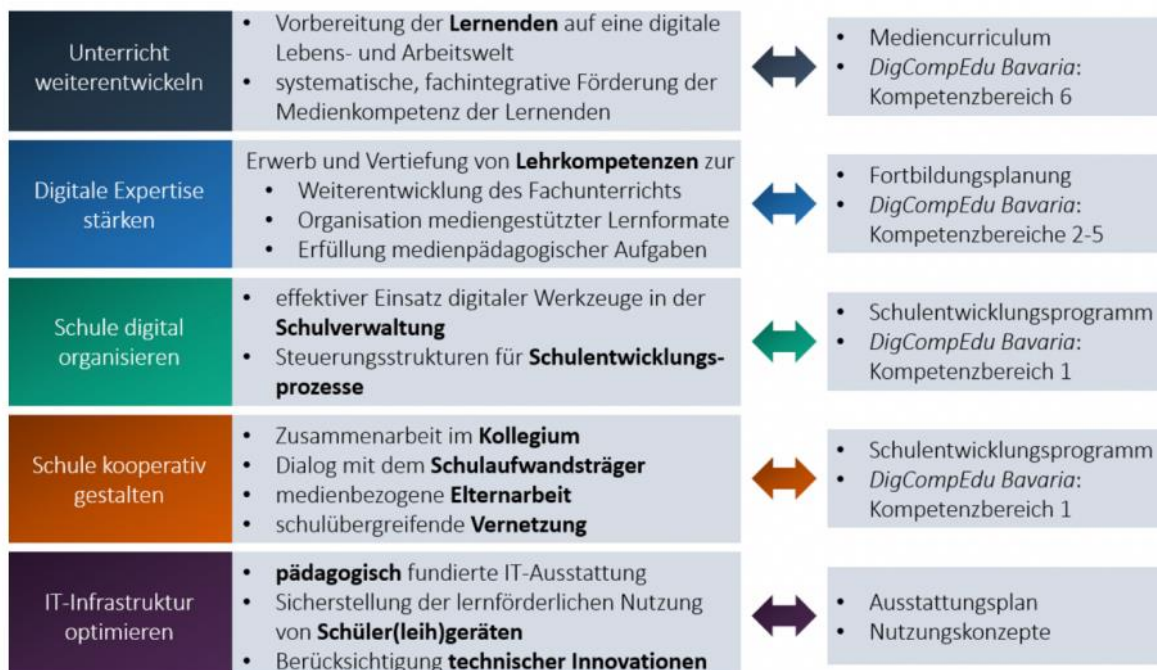







Abbildung 7 : Digitalisierung und Schulentwicklung, orientiert an Schulentwicklungsprogramm, Medienkonzept und DigCompEdu Bavaria. (Quelle: Bayer. StMUK, KMS vom 16.09.2021, Az. I.4-BS1356.3/24/4)







Medien – und Methodencurriculum 5

Bereich	Inhalt	Fach	Medium
 Basis-kompetenzen	<input type="checkbox"/> Einführung in Mebis <input type="checkbox"/> Login ins Schulnetz (User-Name und Passwort) <input type="checkbox"/> Mediennutzungsordnung GyP <input type="checkbox"/> Heftführung <input type="checkbox"/> Lesen mit der 5-Schritt-Lesemethode	Klassenteam Klassenleitung Klassenleitung Alle D	Computerraum Desktop-Computer Texte
 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	<input type="checkbox"/> Arbeit mit Mebis (z.B. Kursinhalte abrufen) <input type="checkbox"/> Struktur des Schulnetzes <input type="checkbox"/> Recherche in der Bibliothek <input type="checkbox"/> Recherche von Bibelstellen	? ? Deutsch Religion	Computerraum Desktop-Computer Bücher
 Kommunizieren und Kooperieren	<input type="checkbox"/> Digitale Kommunikation, Umgang mit Messenger-Diensten, Klassenchats <input type="checkbox"/> Eigene E-Mail-Adresse? <input type="checkbox"/> Gesprächsregeln	Projekttag Medientutoren D / Klassenleitung	Tablets Analog
 Produzieren und Präsentieren	<input type="checkbox"/> Mindmap erstellen <input type="checkbox"/> Zeichnungen anfertigen und beschriften	NuT NuT	Analog Analog
 Analysieren und Reflektieren	<input type="checkbox"/> Tabellen und Säulen- und Balkendiagramme auswerten und anlegen <input type="checkbox"/> Bilder beschreiben	Geo D/Reli/Ku/Geo	Analog Analog
 Schutz und Sicherheit	<input type="checkbox"/> Sensibler Umgang – Persönliche Daten <input type="checkbox"/> Bildrechte	Projekttag Medientutoren Projekttag Medientutoren	

Und sonst so? Methodencurriculum / „Lernenlernen“ Projekttag

[→ Zurück zu 1\) Mediencurriculum](#)

Medien – und Methodencurriculum 6

Bereich	Inhalt	Fach	Medium
 Basis-kompetenzen	<input type="checkbox"/> Digitales Malen <input type="checkbox"/> Erstellen und Auswerten von Diagrammen, Tabellen <input type="checkbox"/> Tippen französischer Texte auf der deutschen Tastatur	Kunst Mathe Fr	Procreate / iPad
 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	<input type="checkbox"/> Suchmaschinen im Internet <input type="checkbox"/> Dateien in Ordnern strukturieren	Inf/NuT Inf/NuT	Browser / PC Dateimanager / PC
 Kommunizieren und Kooperieren	<input type="checkbox"/> Sozialkompetenzen trainieren <input type="checkbox"/> Gewaltprävention	Pack ma's Projekt	Analog
 Produzieren und Präsentieren	<input type="checkbox"/> Erstellen und Vortragen einer Multimedia-Präsentation <input type="checkbox"/> Quellen angeben <input type="checkbox"/> Lückentexte am Computer erstellen <input type="checkbox"/> Präsentation vorbereiten und vortragen	Inf/NuT Inf/NuT Englisch D	PowerPoint / PC Browser /PC Browser/PC Freie Wahl?
 Analysieren und Reflektieren	<input type="checkbox"/> Die eigene Mediennutzung reflektieren und Risiken erkennen (Medienführerschein „Medien non-stop?)	Reli/Ethik	
 Schutz und Sicherheit	<input type="checkbox"/> Download (legal/illegal) <input type="checkbox"/> Sicheres Passwort erstellen <input type="checkbox"/> Grundlagen des Urheberrechts (Medienführerschein „Musik ohne Grenzen?“) <input type="checkbox"/> Mediensuchtprävention	Inf/NuT Inf/NuT Inf/NuT Medientutoren Projekttag?	PC PC







Und sonst so? Methodencurriculum / Schullandheim / Pack ma's / neue Klassen wegen Sprachenwahl

→ [Zurück zu 1\) Mediencurriculum](#)

Bereich	Inhalt	Fach	Medium
 Basis-kompetenzen	<input type="checkbox"/> Einführung in Tabellenkalkulation	M,	Tabellenkalkulation
 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	<input type="checkbox"/> Suchanfragen stellen <input type="checkbox"/> Trefferlisten einer Suchanfrage auswerten	D, Inf D, Inf	Browser/PC Browser/PC
 Kommunizieren und Kooperieren	<input type="checkbox"/> Netiquette – Verhalten in digitalen Räumen	Reli/Ethik Inf	
 Produzieren und Präsentieren	<input type="checkbox"/> Umgang mit dynamischer Geometriesoftware <input type="checkbox"/> Umgang mit GarageBand	M,, Mu	z.B. GeoGebra, Sketchometrie iPad
 Analysieren und Reflektieren	<input type="checkbox"/> Quellen aus Internet kritisch bewerten <input type="checkbox"/> Glaubwürdigkeit von Online-Quellen prüfen und bewerten (Medienführerschein „Fakt oder Fake?“) <input type="checkbox"/> Inszenierungsstrategien durchschauen u hinterfragen (Medienführerschein „Meine Medienstars“) <input type="checkbox"/> Bilder analysieren <input type="checkbox"/> Bericht und Blog-Beiträge unterscheiden	Inf, D Inf/NuT D G/Ku E	Browser/PC Browser/PC
 Schutz und Sicherheit	<input type="checkbox"/> Social Media <input type="checkbox"/> Eigene Daten schützen u mit Bildern verantwortungsvoll umgehen (Medienführerschein „Ich im Netz I“) <input type="checkbox"/> Verletzendes Online-Handeln erkennen und vermeiden (Medienführerschein „Ich im Netz II“)	Projekttag? D D	







Und sonst so? Skilager, Polizeiliches Präventionsprojekt

→ [Zurück zu 1\) Mediencurriculum](#)

Bereich	Inhalt	Fach	Medium
 Basis- kompetenzen			
 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren			
 Kommunizieren und Kooperieren	<input type="checkbox"/> Digitale Plakatgestaltung	Ku	Powerpoint / PC
 Produzieren und Präsentieren	<input type="checkbox"/> Einen Vlog erstellen	En	Kamera / Tablet
 Analysieren und Reflektieren	<input type="checkbox"/> Werbung analysieren (Medienführerschein „Produkt sucht Käufer“) <input type="checkbox"/> Meinungsbildungsprozesse verstehen u hinterfragen (Medienführerschein „Im Informationsdschungel“) <input type="checkbox"/> Digitale Spiele diskutieren u reflektieren (Medienführerschein „Generation Games“) <input type="checkbox"/> Karikaturenanalyse	Ku D Bio G	Digitales Modul / PC
 Schutz und Sicherheit	<input type="checkbox"/> Cybermobbing		







Und sonst so? Neue Klassen wegen Zweigwahl und Schülerreduktion / Alltagskompetenz?

→ [Zurück zu 1\) Mediencurriculum](#)

Bereich	Inhalt	Fach	Medium
 Basis- kompetenzen	<input type="checkbox"/> Rechtliche Grundlagen kennen und reflektieren (Medienführerschein „Ich im Netz III“)	Inf	
 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren			
 Kommunizieren und Kooperieren	<input type="checkbox"/> Onlinebewerbung	WR/MbO	
 Produzieren und Präsentieren	<input type="checkbox"/> Dokumentation und Darstellung von Prozessen <input type="checkbox"/> Einführung in die Arbeit mit „Lateinlex“ <input type="checkbox"/> Erstellen von Podcasts <input type="checkbox"/> Ein Audiologo und ein Leitmotiv erstellen	WR/ MbO / Praktikum Lat Fr Musik	PC / tablet PC; externes Mikro IPad (GarageBand)
 Analysieren und Reflektieren	<input type="checkbox"/> Berufswahlportale <input type="checkbox"/> Arbeit mit QR-Codes <input type="checkbox"/> Urheberrechte kennen und reflektieren (Medienführerschein „Ich als Urheber“) <input type="checkbox"/> Analyse von Wahlplakaten (Umgang mit meinungsmachenden Medien)	WR/MbO Reli Inf G	Tablet / Smartphone
 Schutz und Sicherheit	<input type="checkbox"/> Digitale Grundrechte und Menschenwürde im Netz	Reli	iPad







Und sonst so? Tablet 1:1 Ausstattung, Berufsorientierung, Praktikum

→ [Zurück zu 1\) Mediencurriculum](#)

Bereich	Inhalt	Fach	Medium
 Basis- kompetenzen	<input type="checkbox"/> Einführung Tablet als schulisches Arbeitsmittel – Einrichten Home-Bildschirm – Organisation Datenverwaltung – Cloud-Speicher – Datentransfer – Digitale Heftführung	Projekttag / Methodentag	
 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	<input type="checkbox"/> Mit online-Wörterbüchern arbeiten	E	Browser / Tablet
 Kommunizieren und Kooperieren			
 Produzieren und Präsentieren	<input type="checkbox"/> Künstlerische Fotografie <input type="checkbox"/> Blues erstellen	Ku Mu	Foto Apps / Smartphone iPad (GarageBand)
 Analysieren und Reflektieren	<input type="checkbox"/> Fake News	x	
 Schutz und Sicherheit			

Und sonst so? Berlinfahrt

[→ Zurück zu 1\) Mediencurriculum](#)

Bereich	Inhalt	Fach	Medium
 Basis- kompetenzen			
 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren			
 Kommunizieren und Kooperieren	<input type="checkbox"/> Kommunikation mit Austauschschülern über soziale Medien in der Fremdsprache	Sp	
 Produzieren und Präsentieren	<input type="checkbox"/> Ein Erklärvideo erstellen <input type="checkbox"/> Eine Soundscape oder einen musikalischen Gestaltungsversuch erstellen	E Mu	Browser / Tablet / PC Tablet
 Analysieren und Reflektieren	<input type="checkbox"/> Videoanalyse im Sport	Sport	iPad
 Schutz und Sicherheit			

Und sonst so? Wissenschaftswoche, P-Seminar

[→ Zurück zu 1\) Mediencurriculum](#)

Tablet-Regeln im Unterricht

 <p>Ich habe Tablet und Stift immer vollständig geladen in der Schule dabei.</p>	 <p>Film – Bild- und Tonaufnahmen sind ohne Erlaubnis der Lehrkraft verboten!</p>	<p>Zum Speichern von Dateien lege ich für jedes Fach einen eigenen Ordner an, so dass ich sie schnell wieder finde.</p> <p>Ich kümmere mich um Sicherungskopien meiner Dateien.</p>	 <p>Bei der Verwendung der Tablets beachte ich die Regeln der Lehrkraft.</p>
 <p>Zu Beginn des Unterrichts und wenn es nicht effektiv genutzt wird, lege ich das Tablet umgedreht auf den Tisch.</p>	 <p>Ich beachte immer die Urheberrechte und den Datenschutz.</p>	 <p>Ich lege mein Tablet zum Schreiben flach auf den Tisch.</p>	 <p>Zum Anhören von Video- und Audiodateien habe ich einen Kopfhörer dabei.</p>
 <p>Inhalte, die gewaltverherrlichend, extremistisch, rassistisch oder nicht jugendfrei sind, sind untersagt!</p>	<p>Ich weiß immer, wo sich mein Tablet gerade befindet, und schütze es vor Beschädigung.</p> <p>Tablets von anderen sind für mich tabu.</p>	 <p>Ich verbinde mein Tablet nur mit Erlaubnis der Lehrkraft mit dem Screen.</p>	 <p>Eine zweckfremde Nutzung des Tablets (z.B. spielen) ist im Unterricht verboten!</p>



Dieses Werk steht unter der Creative Common Lizenz CC BY-SA 4.0, Namensnennung Gymnasium Penzberg

→ Zurück zu 3) Organisationsplan

Regeln zur privaten Nutzung digitaler Endgeräte am Gymnasium Penzberg




Die folgenden Regeln beziehen sich auf die **private Nutzung digitaler Endgeräte** (z.B. Tablets, Smartphones, Notebooks, etc.) **auf dem Schulgelände**.


1. Wo und wann darf ich mein Handy benutzen?

	vor 7:55 Uhr	Mittagspause	Pausen	Freistunden
Pausenhof	alle	alle	niemand	niemand
Mensa	alle	alle	niemand	10, 11 & 12
C-Bau	10, 11 & 12	10, 11 & 12	10, 11 & 12	10, 11 & 12


2. Generelle Regeln zur privaten Nutzung digitaler Endgeräte auf dem Schulgelände


Digitale Endgeräte ausgeschaltet oder lautlos eingeschaltet in Taschen mitführen 

Achtung und Einhaltung von Gesetzen, Persönlichkeitsrechten und Urheberrecht

Keine Nutzung während des Unterrichts (auch Nachmittagsunterricht) 

3. Was auf dem Schulgelände erlaubt ist und was nicht

- Private und schulische Nachrichten
- Schulische Anwendungen wie mebis, Lern-Apps, Internetrecherche, Kalender, Uhr, ... 
- Organisatorische Nutzung, z.B. Schulhomepage, Schüler-Portal
- leises Hören von Musik mit Kopfhörern

- Foto-, Film- und Audioaufnahmen 
- Anfertigen und/oder Weitergabe bössartiger und strafrechtlich verbotener Inhalte in sozialen Medien
- geschäftliche Transaktionen jeder Art (z.B. Online-Shopping, Glücksspiel, etc.)
- Videostreaming

4. Besondere Regelung bei Prüfungssituationen

Bei Prüfungen werden alle digitalen Endgeräte ausgeschaltet und in der Schultasche aufbewahrt.

Handlungsfeld 2024/25: Handynutzung im Schulhaus weiter einschränken?

→ [Zurück zu 3\) Organisationsplan](#)

Tabletnutzung

Konsequenzen bei Regelverstößen

Verwendet eine Schülerin oder ein Schüler das iPad regelwidrig oder nicht bestimmungsgemäß bzw. gemäß den Anweisungen der Lehrkraft im Unterricht, so können je nach Schwere des Verstoßes, der Reife des Schülers bzw. der Schülerin und unter Beachtung der jeweiligen Situation Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen ausgesprochen werden. Um eine abgestufte, systematische Vorgehensweise zu ermöglichen, wurden vom Digitalisierungsteam drei Kategorien von Verfehlungen definiert, die in der nachfolgenden Tabelle dargestellt sind.

- Kategorie 1 (grau hinterlegt) umfasst allgemeine Unzuverlässigkeiten im Zusammenhang mit der Nutzung des iPads im Unterricht. Die Konsequenzen dafür liegen im Ermessen der Lehrkraft.
- Kategorie 2 (gelb hinterlegt) bezieht sich auf leichtes Fehlverhalten, welches durch eine Mitteilung an die Eltern geahndet werden sollte.
- Kategorie 3 (rot hinterlegt) führt im Rahmen der pädagogischen Verantwortung der Lehrkraft in der Regel direkt zu einer Ordnungsmaßnahme, eventuell verbunden mit einem persönlichen Gespräch mit der Schulleitung.

Die Art der Reaktion auf das Fehlverhalten einer Schülerin oder eines Schülers hängt auch von der jeweiligen Situation im Unterricht ab. Die Kategorien der Tabelle sind insofern als Richtlinie zu verstehen.

Kategorie 1 (Reaktion im Ermessen der KuK)	Kategorie 3 (Ordnungsmaßnahmen)
<ul style="list-style-type: none"> • iPad oder Zubehör nicht aufgeladen • iPad oder Zubehör nicht dabei 	<ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Sorgfalt beim Umgang mit den digitalen Medien von Mitschülern oder Leihgeräten • Betrachten, Vorführen oder Verbreiten illegaler, gewaltverherrlichender, rassistischer und pornografischer Inhalte • Schwere Urheberrechtsverletzungen (z.B. Copy/Paste ganzer Textpassagen) • Täuschung und Unterschleif (bei Leistungsnachweisen: Verwendung von Texten oder Abbildungen und Ausgabe als Eigenleistung) • Privatsphärenverletzungen (z.B. unerlaubte Fotos, Videos, Audioaufnahmen von Mitschüler*innen oder Lehrkräften) • Entfernen von vorgegebener Software/Apps auf geförderten Geräten • Aufzeichnungen des Unterrichts (Bild/Ton)
<p>Kategorie 2 (Mitteilung an die Eltern)</p> <ul style="list-style-type: none"> • (wiederholte) iPad-Nutzung ohne explizite Anweisung durch die Lehrkraft • (wiederholte) Fremdbeschäftigung mit dem iPad im Unterricht • Weitergabe von schulinternen Passwörtern (z.B. WLAN-Codes, ...) • Vervielfältigen von Hausaufgaben • Anfertigen von Bildaufnahmen von Mitschriften oder Tafelanschriften ohne das Einverständnis des Urhebers • Fotos/Grafiken aus dem Internet als Eigenleistung ausgeben • Unaufgefordertes Verbinden mit dem Screen • Anderweitiges Stören des Unterrichts (z.B. unerwünschtes AirDrop) 	

RAHMENKONZEPT FÜR DEN EINSATZ DIGITALER ENDGERÄTE AM GYMNASIUM PENZBERG

Leitsätze des Gymnasiums Penzberg für den Digitalisierungsprozess

- Wir fördern digitale und analoge Kompetenzen gleichermaßen.
- Wir setzen bis zur 8. Klasse mobile Endgeräte nur punktuell ein. Die 9. Jahrgangsstufe begreifen wir als Einführungsphase.
- Wir ermöglichen ab der 9. Jahrgangsstufe digitale Heftführung.
- Wir setzen uns im Rahmen des Unterrichts und der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern für eine verantwortungsvolle Nutzung von Medien ein.
- Wir stellen Richtlinien für den iPad-Einsatz auf.
- Wir fördern eine Kultur, in der Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler strukturierte Hilfestellung erhalten (z. B. im Sinne von Einführungs- und Fortbildungsveranstaltungen) und sich gegenseitig unterstützen.
- Wir setzen uns für eine angemessene technische Ausstattung ein.

1. Vorbemerkung

Wir streben ein **gleichberechtigtes Neben- und Miteinander analoger und digitaler gestützter Lernformen im schulischen Alltag an**. Damit wollen wir auch und vor allem der Vielfalt der Lerntypen unserer Schülerinnen und Schüler gerecht werden sowie die unterschiedlichen Unterrichtsansätze, Schwerpunkte und Stärken der Lehrkräfte berücksichtigen. Die angestrebte Kompetenzentwicklung bei den Schülerinnen und Schüler, die sie zu einem verantwortungsbewussten und umsichtigen Einsatz von Medien befähigen soll, erfolgt schrittweise und altersadäquat. Dieses Rahmenkonzept ist einem fortwährenden Anpassungsprozess unterworfen, um technologischen sowie gesellschafts- und bildungspolitischen Entwicklungen Rechnung zu tragen, und somit nicht als statisches Konzept zu verstehen. Die erste Version dieses Konzeptes entsteht 2023 im Rahmen des Pilotversuchs „Digitale Schule Bayern“.

2. Allgemeines

Die Nutzung analoger und digitaler Medien und Methoden in einer altersangemessenen Vielfalt ist ein elementarer Bestandteil des schulischen Bildungsprozesses. Dieser Prozess kann nur gelingen, wenn die Schülerinnen und Schüler von Schule und Elternhaus unterstützt werden und bereit sind, sich selbstständig und verantwortungsvoll um den Erwerb ihrer Medien und Methodenkompetenzen zu bemühen. Analoge und digitale Elemente der Methoden und Medienbildung werden am Gymnasium Penzberg gleich wichtig genommen. Beides soll sich ergänzen. Daher nutzen und wertschätzen wir analoge wie digitale Medien und Arbeitsweisen gleichermaßen. Zudem soll die unterrichtliche Vielfalt alle Schülerinnen und Schüler mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Begabungen ansprechen und fordern.

Digitale Arbeitsweisen und Kompetenzen:

Im Laufe des Projektes hat sich herauskristallisiert, dass wir langfristig einheitlich mit einem Betriebssystem / Gerätetyp arbeiten wollen, die Entscheidung fiel auf IOS iPads.

Das Konzept des Gymnasiums Penzberg zum Erwerb von Medien- und Methodenkompetenzen sieht im Hinblick auf die Digitalisierung folgende drei Phasen innerhalb der gymnasialen Laufbahn der Schülerinnen und Schüler vor:

- Unterstufe: hier werden die Schülerinnen und Schüler an die digitale Welt herangeführt und verwenden digitale Medien sparsam. Sie verfügen noch nicht über eigene digitale Endgeräte. iPad-Koffer stehen für den Einsatz in diesen Jahrgangsstufen bereit.
- Mittelstufe: hier werden iPads als zentrale Arbeitsgeräte eingeführt. Dies geschieht unter enger Begleitung, um einen selbstständigen, sinnvollen Einsatz sowie einen verantwortungsvollen Umgang der Schülerinnen und Schüler damit einzuüben und so in zukünftigen Jahrgangsstufen zu ermöglichen.
- Oberstufe: hier verwenden die Schülerinnen und Schüler digitale Arbeitsgeräte selbstständig und fachlich versiert und gehen verantwortungsvoll damit um (BYOD-Konzept). Die- z.B. im Rahmen des Pilotversuchs DSDZ - elternfinanzierten iPads sind schulische Arbeitsgeräte, die der schulischen Kontrolle unterliegen.

Im Mediencurriculum ist festgehalten, in welcher Jahrgangsstufe welche Inhalte digital vermittelt werden. Das Mediencurriculum ist im Anhang des Medienkonzepts zu finden.

Für den Umgang mit digitalen Geräten gelten klare Regeln, die in Nutzungsvereinbarungen festgelegt, im Rahmen der schulischen Medienerziehung thematisiert und erläutert und deren Einhaltung eingefordert wird (siehe Punkt 3). Dabei spielt die Erziehungspartnerschaft von Schule und Elternhaus eine entscheidende Rolle. Die Schule steht dazu in einem intensiven Austausch mit den Eltern, um eine gemeinsame Unterstützung der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Wir begreifen als Lehrkräfte Methoden- und Medienerziehung als Querschnittsaufgabe über alle Fächer hinweg. Daher will die Schulgemeinschaft insbesondere auch im Bereich der digitalen Medien und Arbeitsweisen fächerübergreifende Vereinbarungen treffen, die fachspezifisch ergänzt werden können.

Analoge Arbeitsweisen und Kompetenzen:

Als besonders wichtig erachten wir fächerübergreifend die Entwicklung bzw. Vertiefung analoger und digitaler Grundfertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Parallel zum Erlernen des sinnvollen Umgangs mit einem digitalen Stift am iPad nehmen wir daher zum Beispiel die Pflege einer leserlichen und sauberen Handschrift sowie die übersichtliche Gestaltung von Hefteinträgen und Prüfungsarbeiten mit einem analogen Stift wieder verstärkt in den Fokus. Weitere Schwerpunkte setzen wir bei der Förderung von Leseverständnis und Konzentrationsvermögen, die wir als zentrale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Bildungsprozess begreifen. Angesichts der kontinuierlich steigenden Menge und Verfügbarkeit von Informationen in der heutigen Zeit erachten wir die Fähigkeit, eigene Materialien sinnvoll zu strukturieren und abzulegen, als eine weitere zentrale Basiskompetenz. Daher entwickeln und fordern wir bei den Schülerinnen und Schülern sowohl den Erwerb sinnvoller analoger Ablagemethoden, als auch die Anbahnung und Weiterentwicklung sinnvoller Strukturierungsmethoden beim papierlosen Arbeiten.

3. Ziele

Der Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge ist in ein **pädagogisches und organisatorisches Gesamtkonzept** eingefasst, das neben Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern auch die Erziehungsberechtigten einbezieht. Im Zentrum dieses **Medienkonzepts** steht das **Mediencurriculum**, welches auch die Module des Medienführerscheins enthält. Es basiert auf dem jeweiligen Lehrplan und konkretisiert, welchen Beitrag die einzelnen Fächer und

Jahrgangsstufen zum Medienkompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler leisten. Das Mediencurriculum wird stetig weiterentwickelt und an die aktuellen Gegebenheiten und Entwicklungen angepasst. Dabei bedarf es der Mitwirkung aller Mitglieder der Schulgemeinschaft.

Digitale Endgeräte sollen ab der 9. Jahrgangsstufe zur persönlichen Schulausstattung der Schülerinnen und Schüler gehören und beim schulischen und häuslichen Lernen verantwortungsvoll und produktiv genutzt werden. Dazu ist es notwendig, den Fokus, neben der Integration der vielfältigen Möglichkeiten digitaler Anwendungen in den Unterricht, auch auf die Medienerziehung der Schülerinnen und Schüler zu richten. Damit ergeben sich folgende grundlegende Handlungsfelder:

- Erprobung innovativer Unterrichtskonzepte
- Weiterentwicklung des Mediencurriculums
- Festigen eines Konzeptes zur Medienerziehung
- Stärkung der Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und Schule (vgl. KESCH-Konzept)
- Stärkung der digitalen Expertise der Lehrkräfte (vgl. Fortbildungsplan im Medienkonzept)
- Optimierung der IT-Struktur, insbesondere hinsichtlich der Nutzung digitaler Endgeräte durch die Schülerinnen und Schüler

Um den verantwortungsvollen und maßvollen Umgang mit Medien zu fördern, soll das Thema **Medienerziehung** in bestimmten Jahrgangsstufen fest in den Schuljahresablauf integriert werden. Hierfür wird ein **Konzept** entwickelt, in das die bereits bestehenden Angebote eingehen können.

4. Verbindliche Vereinbarungen

- Nutzungsvereinbarung für private Schülergeräte

Die Nutzungsvereinbarungen für Schülerinnen und Schüler bilden den Rahmen des iPad-Einsatzes in der Schule. Sie geben verbindliche Regeln für die Nutzung der Geräte in der Schule und, im Fall von Leihgeräten, auch zu Hause vor.

- iPad-Regeln - visuell

Die wichtigsten Regeln zur iPad-Nutzung sind in visueller und damit leicht verständlicher Form dargestellt und werden zu Beginn des Schuljahres mit den Schülerinnen und Schülern ausführlich besprochen.

 <p>Ich habe Tablet und Stift immer vollständig geladen in der Schule dabei.</p>	 <p>Film – Bild- und Tonaufnahmen sind ohne Erlaubnis der Lehrkraft verboten!</p>	<p>Zum Speichern von Dateien lege ich für jedes Fach einen eigenen Ordner so dass ich sie schnell wieder finde.</p> <p>Ich kümmere mich um Sicherungskopien meiner Dateien.</p>	 <p>Bei der Verwendung der Tablets beachte ich die Regeln der Lehrkraft.</p>
 <p>Zu Beginn des Unterrichts und wenn es nicht effektiv genutzt wird, lege ich das Tablet umgedreht auf dem Tisch.</p>	 <p>Ich beachte immer die Urheberrechte und den Datenschutz.</p>	 <p>Ich lege mein Tablet zum Schreiben flach auf den Tisch.</p>	 <p>Zum Anhören von Video- und Audiodateien habe ich einen Kopfhörer dabei.</p>
 <p>Inhalte, die gewaltverherrlichend, extremistisch, rassistisch oder nicht jugendfrei sind, sind untersagt!</p>	<p>Ich weiß immer, wo sich mein Tablet gerade befindet, und schütze es vor Beschädigung.</p> <p>Tablets von anderen sind für mich tabu.</p>	 <p>Ich verbinde mein Tablet nur mit Erlaubnis der Lehrkraft mit dem Screen.</p>	 <p>Eine zweckfremde Nutzung des Tablets (z.B. spielen) ist im Unterricht verboten!</p>

- Richtlinien zu Konsequenzen bei Regelverstößen

Es gibt Ideen zur gemeinschaftlichen Umsetzung von Konsequenzen bei Regelverstößen, die momentan getestet werden. Zur Alternative steht, dass jede Lehrkraft oder jedes Klassenteam individuell agiert.

5. **Das iPad im Unterricht - digitale Heftführung**

Wir streben an unserer Schule einen altersangemessenen Einsatz digitaler Endgeräte an. Während wir in der 10. Jahrgangsstufe auf einen breiten Einsatz im Unterricht abzielen, wollen wir die 9. Jahrgangsstufe als Übergangs- und Hinführungsphase etablieren. Auf der Basis der Rückmeldungen der Fachschaften sowie aus medienpädagogischen Überlegungen heraus werden folgende Regelungen festgelegt:

- Die Schülerinnen und Schüler bis zur 8. Klasse erhalten keine eigenen Endgeräte, sollen aber im Unterricht (z.B. mit Hilfe von mobilen Einheiten) schrittweise in das Arbeiten mit iPads eingeführt werden.
- In der 9. Klasse erhalten die Schülerinnen und Schüler über die DSDZ Fördermittel erstmals ihr eigenes Endgerät. Das iPad kann in methodisch-didaktisch sinnvoller Art und Weise in einzelnen Unterrichtsphasen eingesetzt werden. Dabei ist stets auf ein ausgewogenes Verhältnis analoger und digitaler Lernformen zu achten. Besonderheit im Schuljahr 2024/25: Auch die 10. Klassen erhaltenen ihr Tablet neu. Zum Schuljahr 25/26 wird die 9. Jahrgangsstufe die einzige Einführungsphase sein. Es muss diskutiert werden, ob die Einführung in Zukunft bereits zur 8. Jahrgangsstufe geschehen soll.
- Die 9., 10. Und 11. Klassen sind „iPad-Klassen“. In diesem Jahrgangsstufen kann das Gerät intensiv genutzt werden. Es wird den Lehrkräften dabei freigestellt, wie sie die Heftführung handhaben wollen. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass die Art der gewählten Heftführung konsequent über das gesamte Schuljahr hinweg beibehalten wird. Eine Mischform, bei der ohne erkennbares Prinzip sowohl digitale als auch analoge Hefteinträge angefertigt werden, ist nicht ratsam. Bei einer digitalen Heftführung ist zudem eine klare Ordnerstruktur in der Dateien-App sowie in der Notiz-App GoodNotes nötig. Diese Ordnerstruktur wird den Schülerinnen und Schülern im Rahmen einer iPad-Einführungsveranstaltung verbindlich vorgegeben. In einzelnen Fällen und nach Rücksprache mit den Eltern soll auch in Klassen mit digitaler Heftführung die Möglichkeit gegeben sein, ein analoges Heft zu führen. In der Regel schreiben die Schülerinnen und Schüler mit einem Eingabestift auf den Tablets. Dies ist insofern wichtig, als dass schriftliche Leistungsnachweise nach wie vor per Hand geschrieben werden und daher eine handschriftliche Routine nötig ist. Vor diesem Hintergrund kann es durchaus sinnvoll sein, schriftliche Arbeiten - beispielsweise einen Aufsatz - auch handschriftlich auf Papier anfertigen zu lassen. Grundsätzlich ist von jeder Lehrkraft die Einhaltung der geltenden Regelungen von den Schülerinnen und Schülern einzufordern und insbesondere auch die Entscheidung zu treffen, wann das iPad im Unterricht benutzt wird und in welchen Phasen es geschlossen bzw. in der Schultasche ist. Auf welche Weise die Hausaufgaben erstellt werden, analog oder digital, obliegt der Entscheidung der einzelnen Lehrkraft.
- In der Oberstufe entscheiden die Schülerinnen und Schüler auf Grund ihres Reifegrades eigenverantwortlich über die Art der Heftführung. Ab der 9. Jahrgangsstufe besteht auch die Möglichkeit, ein digitales Hausaufgabenheft zu führen. Eine entsprechende Vorlage soll allen Schülerinnen und Schülern kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Mittelfristig soll die digitale Heftführung nach einer Übergangsphase ab der 9. Jahrgangsstufe allen Schülerinnen und Schülern ermöglicht werden.

6. Das iPad im Unterricht – Datenaustausch und Datensicherung

- Cloud-Speicher ByCS-Drive
- Mebis
- BackUp Speicherung in Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler
- Microsoft Office (OneDrive) zumindest bis Schuljahr 2024/25 vom Landratsamt zur Verfügung gestellt

7. Das iPad im Unterricht – MDM (Mobile Device Management)

Im Schuljahr 2024/25 sollen alle durch die Förderung finanzierten Geräte in das MDM Relation (mit DEP) eingebunden werden. Idealerweise werden die Neugeräte über den Schulshop (TabletKlasse.de) bestellt. Es muss noch geklärt werden, ob langfristig Geräte ausschließlich über den Shop bezogen werden können. Wie wir mit bereits bestehenden Geräten verfahren, muss im Laufe des Projektes noch geklärt werden.

Die Nutzung der ClassroomApp soll 2024/25 getestet werden.

8. Unterstützungsangebote (siehe auch Pilotversuch Digitale Schule der Zukunft - Gymnasium Gröbenzell, Einschreibeschlüssel: Pilotversuch)

Im Folgenden ist eine Sammlung von Informationsquellen sowie Dokumenten angegeben, welche die Lehrkräfte bei der Umsetzung des Medienkonzepts unterstützen können.
Allgemeine Informationen zur Digitalisierung

- Online-Selbstlernkurse – Praxismodule zum Einsteigen und Entdecken der Fortbildungsoffensive zur digitalen Bildung (ALP Dillingen): Link wird später eingefügt
- Schule digital (KM-Bayern): <https://www.km.bayern.de/schule-digital.html>
- Mebis-Magazin: <https://mebis.bycs.de/>
- DigCompEdu Bavaria (Digitale und medienbezogene Lehrkompetenzen): Downloadlink (Einschreibeschlüssel: Pilotversuch)

Angebote für die Unterrichtspraxis

- GoodNotes-Selbstlernkurs (Einschreibeschlüssel: GoodNotes): <https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=1305207>
- Digitale Lernaufgaben (ISB): <https://isb-magazin.de/isb-info/digitale-lernaufgaben/intro>
- Materialien zum Medienführerschein der Stiftung Medienpädagogik Bayern (kostenloser Download): <https://www.medienfuehrerschein.bayern/>
- Erklärvideos zur Bedienung des iPads (Grundlagen): <https://mebis.link/m4xBqy>
- Hausaufgaben-Planer für SuS: Link wird später eingefügt
- Themenheft „Unterrichten mit dem iPad“: Downloadlink (Einschreibeschlüssel: Pilotversuch)
- Praxis Urheberrecht (ALP Dillingen): Downloadlink (Einschreibeschlüssel: Pilotversuch)
- Praxis Apps (ALP Dillingen): Downloadlink (Einschreibeschlüssel: Pilotversuch)

Medienerziehung – Angebote im Rahmen des Pilotversuchs

- dSDZ | Elternmagazin - Wie lernt mein Kind gut mit einem digitalen Gerät? <https://isb-magazin.de/dsdz/elternmagazin-1/vorwort>
- Informationsmaterialien für Erziehungsberechtigte des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus: <http://www.km.bayern.de/dsdz/angebote>
- Stiftung Medienpädagogik Bayern: <https://www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de/>
- Präsentation - Erziehungspartnerschaft (Stiftung Medienpädagogik): Downloadlink (Einschreibeschlüssel: Pilotversuch)
- Tipps zur altersgemäßen Einrichtung von digitalen Endgeräten: <https://www.medien-kindersicher.de/startseite>

9. Fortbildungsplan

Der Fortbildungsplan ist ein wesentlicher Bestandteil des Medienkonzepts. Er soll dem Kollegium ein differenziertes und kontinuierliches Angebot an Fortbildungen ermöglichen. Das Konzept startet zum Schuljahr 24/25 und ist auf 5 Jahre ausgelegt. Es kann im Medienkonzept eingesehen werden.

10. Ausblick

Wir begreifen die Entwicklung digitaler und analoger Medien- und Methodenkompetenzen in unserer Schule als Prozess, der nur unter guten pädagogischen und technischen Rahmenbedingungen sinnvoll erfolgen kann. Dazu zählen insbesondere eine stabile und zuverlässige Netzwerkstruktur, welche aktuell noch nicht vollständig gegeben ist, sowie die Möglichkeit, diese Entwicklungsprozesse in kontinuierlichen, kleinen Schritten durchzuführen und sich Zeit für Reflexionen und Evaluationen zu nehmen. So wollen wir eine positive Fehlerkultur entwickeln und gemeinsam als Schulfamilie den Prozess der digitalen Transformation als Teil der langfristigen und kontinuierlichen Schulentwicklung an unserer Schule erfolgreich gestalten.

Namen Stand: Erste Erarbeitung September 2023, überarbeitet September 2024